

2.2.2b
WHHB

WJU

Merkblatt Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft (Höhere Handelsschule) – Schwerpunkt Büro/Büromanagement –



Ausbildungsziel:

Die einjährige **Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Büromanagement** – ermöglicht den Schülerinnen und Schülern eine Erweiterung der Allgemeinbildung sowie eine theoretische und praktische Grundbildung für kaufmännische und verwaltende Berufe. Der Besuch dieser Berufsfachschule berechtigt unter Umständen zum Eintritt in das zweite Ausbildungsjahr (Fachstufe 1) des folgenden Berufes:

- Kauffrau bzw. Kaufmann für Büromanagement.

Der Ausbildungsbetrieb entscheidet über die Anrechnung.

Aufnahmevoraussetzungen:

Die Eingangsvoraussetzung für die **einjährige Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Büromanagement** – ist der Sekundarabschluss I - Realschulabschluss - oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss.

Aufnahmeverfahren:

Die **einjährige Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Büro/Büromanagement** – ist eine freiwillige Angebotsschule. Der Aufnahmeausschuss der Schule entscheidet im Rahmen der Aufnahmekapazität der Schule über die Aufnahme der Bewerberinnen und Bewerber.

Vor der Aufnahme sollen die Schülerinnen und Schüler die Teilnahme an einem Beratungsgespräch zu dualen Ausbildungsberufen nachweisen. Durchgeführt werden solche Beratungsgespräche von außerschulischen öffentlich-rechtlichen Einrichtungen (z.B. Berufsberater der Agentur für Arbeit).

Lernbereiche:	
Berufsübergreifender Lernbereich: (9 Stunden)	Berufsbezogener Lernbereich: (27 Stunden)
Deutsch/Kommunikation Fremdsprache/Kommunikation Politik Sport Religion	Theorie: Lernfelder des 1. Ausbildungsjahres der Berufe des gewählten Schwerpunktes
	Praxis: Lernfelder des 1. Ausbildungsjahres der Berufe des gewählten Schwerpunktes
	Während des Schuljahres soll ein Praktikum im Umfang von 160 Stunden in geeigneten Betrieben des gewählten Schwerpunktes abgeleistet werden.

Abschlüsse/Berechtigungen:

Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung ab. Der erfolgreiche Besuch kann auf die Dauer der Berufsausbildung angerechnet werden und berechtigt unter Umständen zum Eintritt in das zweite Ausbildungsjahr.

- Unter bestimmten Bedingungen kann in dieser Schulform der **Erweiterte Sekundarabschluss I** erworben werden (ein Notendurchschnitt von mindestens 3,0 und in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Englisch/Kommunikation und dem berufsbezogenen Lernbereich Theorie mindestens befriedigende Leistungen am Ende des Schuljahres). Der Erweiterte Sekundarabschluss I berechtigt zum **Besuch jeder Schulform im Sekundarbereich II** (z. B. Berufliches Gymnasium, früher Fachgymnasium).
- In bestimmten Fällen berechtigt der erfolgreiche Abschluss der **einjährigen Berufsfachschule Wirtschaft** in Verbindung mit einem 960stündigen Praktikum zum Besuch der **Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung – Klasse 12**, die zur **Allgemeinen Fachhochschulreife** führt. **Die Wahl des Praktikumsbetriebes ist vorher mit der Schule abzusprechen!**